

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1880**

4.4.1880

60.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. April 1880.

II. Quartal. **46.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Personen:

Der König	Herr Standigl.
Amneris, seine Tochter	Fräulein Goldsticker.
Aida, äthiopische Sklavin	Fräulein Korbel.
Ahadamès, Feldherr	Herr Stritt.
Rhamphis, Oberpriester	Herr Speigler.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Hauser.
Ein Bote	Herr Denninger.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Ballet-Evolutionen arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Der schwierige Dekorationswechsel für den vierten Akt erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Barterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Barterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Barterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Barterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 6. April, II. Quartal. 47. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel. Lustspiel in vier Aufzügen von N. Benedix.

Elfriede: Fräulein Swoboda, vom Conservatorium in Wien, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Sttlingen, Nassau** 10¹⁰ Uhr,
nach **Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Pforzheim** 10¹⁰ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12² Uhr.